

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Kaiser Leon Kamm</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2006</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorder- und Rückseite sowie beide Schmalseiten des Kammgriffteils sind mit Reliefs verziert, begleitet von griechischen Inschriften. In den Bogenfeldern wird jeweils eine kirchliche Architektur aus Mittelapsis und seitlichen Konchen sichtbar. Auf der hier abgebildeten Seite stehen in einer Art Tribuna drei Halbfiguren: In der Mitte Maria, gefolgt von einem Erzengel in kaiserlichem Ornat. Zu ihrer Rechten Kaiser Leon VI., bekleidet mit Sakkos und Loros, in den Händen Szepter und kreuzbekrönte Sphaira haltend. Maria ist im Begriff, die >Perle des Glaubens< in Leons Krone einzusetzen – Ausdruck des auf Rechtgläubigkeit gegründeten und von Gott verliehenen Herrscheramtes. Auf der Gegenseite erscheint der segnende Christus zwischen Petrus und Paulus. Die Inschrift auf dem Bogen darüber lautet nach Psalm 20,2: »Herr, in deiner Macht wird sich Leon der Kaiser erfreuen«. Sie setzt sich fort auf dem Bogen der Krönungsseite: »und sehr wird er über dein Heil froh sein«. Auf dem Architrav der Christusseite: »Durch die Gebote deiner Schüler, Christus, führe deine Diener«, auf der Krönungsseite nach Psalm 44,5: »Spanne alle Kraft, gehe glücklich deinen Weg und herrsche, Gebieter Leon«. Auf den Schmalseiten sind die Ärzteheiligen Kosmas und Damianos dargestellt.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein

Maße:

Höhe: 10,3 cm; Breite: 10 cm; Tiefe: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 801 n. Chr.-1000
wer
wo

Schlagworte

- Elfenbein